

Am 20.09., dem Weltkindertag, referierte Rolf Heidenberger während einer Tagung des Landeskommmando Schleswig-Holstein in Kiel über unser Thema „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ vor den Kommandeuren/Standortältesten aus Schleswig-Holstein. Das Landeskommmando S.-H. ist einer unserer 89 Partner, hinter denen mehr als 4 Mio. Menschen stehen (siehe den Link „Partner“ unter [www.kinderschutz-appen-musiziert.de](http://www.kinderschutz-appen-musiziert.de)). Oberst Axel Schneider war es wichtig, die Standortältesten und Kommandeure über die Aktion "Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche" zu informieren und hat Rolf Heidenberger gebeten, aus erster Hand über dieses Projekt zu informieren.



Oberst Schneider: „Selten begegnet man Menschen, die mit so viel Herzblut und dieser Wahrhaftigkeit für eine Sache eintreten, wie es Rolf Heidenberger tut. Die überhaupt bekannten Zahlen über Gewalt gegen Kinder sind abscheulich und schnüren Jedem den Hals zu; der Schaden, den Gewalttäter den Kindern zufügen ist unermesslich groß. Die jungen Seelen sind ein Leben lang verletzt; viele werden krank. Das Landeskommmando Schleswig-Holstein ist Partner der Aktion und die Standortältesten und Kommandeure tragen die Botschaft zur Hilfe in die Standorte des gesamten Bundeslandes. Wir stehen an der Seite dieser segensreichen Aktion" Auch Oberst Thomas Berger, Standortältester der in Appen ansässigen USLw in der Jürgen-Schumann-Kaserne, Appen, war Teilnehmer dieser Tagung. Oberst Thomas Berger: „Auch ich war Teilnehmer dieser Tagung und bin immer wieder begeistert und tief berührt, was das Team von Appen musiziert zum Wohle dieser Kinder leistet. Die Soldaten unserer Jürgen-Schumann-Kaserne helfen Appen musiziert bereits seit 30 Jahren und unterstützen diese wichtige Aktion aus tiefer Überzeugung.

Als Kommandeur werde ich dieses Thema in meinen beiden Kasernen in Appen und Heide intensiv kommunizieren und meine Soldaten sensibilisieren und mobilisieren. Diese Kinder brauchen dringend unsere intensive Unterstützung. Wir sind als Partner selbstverständlich dabei!“